SGB Stadtsteinach feiert doppelten Doppelsieg

LAUFEN Thomas Koch gewinnt Herrenwertung beim 22. Walter-Richter-Lauf vor Harald Schricker, bei den Damen siegt Hannah Schricker vor Jutta Kratzel. Ausrichter TSC Mainleus freut sich über 208 Teilnehmer, von denen aber nur 177 nach 7,5 Kilometern das Ziel erreichen.

Mainleus – 208 Teilnehmer schickte Bürgermeister Dieter Adam im Staatswald bei Geutenreuth beim 22. Walter-Richter-Gedächtnislauf ins Rennen. 177 kamen nach 7,6 Kilometern mit anstrengenden 150 Höhenmetern ins Ziel. Dominierender Verein war die SGB Stadtsteinach, die bei den Herren und Frauen einen doppelten Doppelsieg landete.

Teilnehmerstärkster Verein war der TSC Mainleus. Die Gastgeber schickten 31 Sportler ins Rennen. Die Kulmbacher Bank, allen voran Bankdirektor Dieter Bordihn, stellte 19 Akteure, die Naturfreunde aus Kulmbach 17.

Kurt Richter, der Zwillingsbruder des verstorbenen Walter Richter, brachte es vor dem Start auf den Punkt: „Es ist schon erstaunlich, dass jedes Jahr soviele Läuferinnen und Läufer zu uns kommen, obwohl es keine Preise gibt." Und Bürgermeister Dieter Adam: „Das Joggen und der Ausdauerlauf entwickeln sich allmählich zu einer Riesensportart." Adam würdigte vor allem das Engagement der Familie Richter bei diesem Lauf. Die 7,6 km lange Strecke führt ausschließlich durch den Staatswald bei Geutenreuth und hatte nicht weniger als 150 Höhenmeter zu überwinden.

Von Beginn an setzten sich Thomas Koch und Harald Schricker an die Spitze des Teilnehmerfeldes und das, obwohl beiden noch der Marathon vom Samstag in Ludwigschorgast in den Beinen steckte. Harald Schricker: „Nach vier bis fünf Kilometern hat es mächtig in den Beinen gezogen." Liefen die beiden in Ludwigschorgast noch im Gleichschritt durch das Ziel, hatte der Trebgaster diesmal um drei Sekunden die Nase vorn. Der 42-jährige Neuenmarkter zur Strecke: „Sie ist sehr schwer, weil es immer rauf und runter geht und zum Schluss noch der lange Berg wartet. Thomas war heute besser drauf."

Die Wirsbergerin Hannah Schricker lief nach 34:19 Minuten als beste weibliche Teilnehmerin auf Rang 32 der Gesamtwertung ins Ziel. Ihre Vereinskollegin Jutta Kratzel kam nur knapp eine Minute später ins Ziel.

Sogar Zehnjährige läuft mit

Die letzte Läuferin kam mit einer Zeit von knapp einer Stunde erschöpft ins Ziel. Hauptsache geschafft, sagte sich die erst zehnjährige Helen Kugas vom TSC Mainleus.

Werner Reißaus



Der Mainleuser Bürgermeister Dieter Adam (rechts) zeichnete die erfolgreichsten Teilnehmer aus. Foto: pr.



Drei Sekunden war Thomas Koch (rechts) schneller als sein Vereinskollege Harald Schricker. Foto: Reißaus

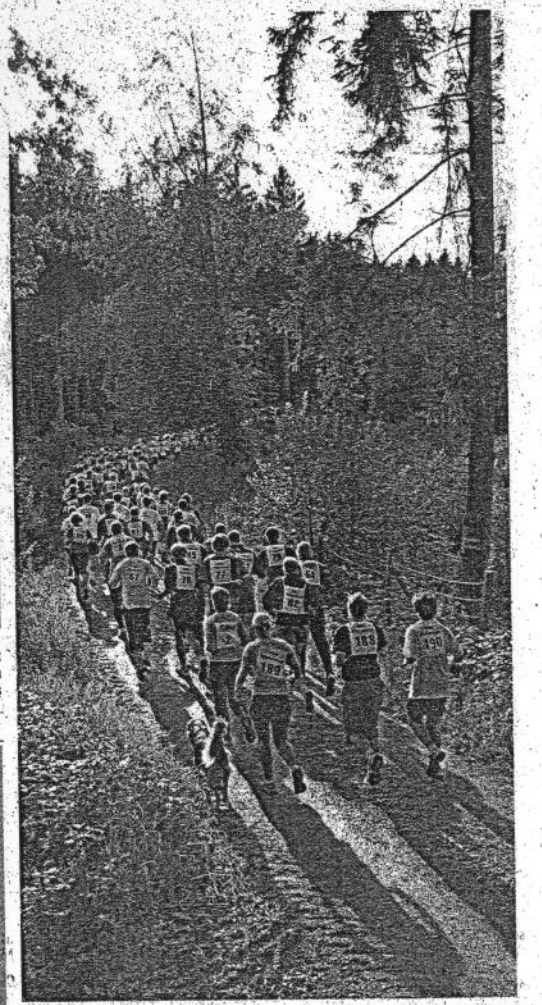


Glückwunsch: Jutta Kratzel (links) freut sich mit ihrer Vereinskollegin Hannah Schricker. Foto: Reißaus

Ergebnisse

Herren: 1. Thomas Koch 26:51 Minuten; 2. Harald Schricker (beide SGB Stadtsteinach) 26:54; 3. Christian Witt (TSV Sonnefeld) 27:21; 4. Josef Reers (TSV Tettau) 27:40; 5. Bernd Tauer (ASV Kulmbach) 29:18; 6. Michael Bittermann 29:46; 7. Wilfried Ziersch (beide TSV Sonnefeld 29:48; 8. Jürgen Haas (ohne Verein) 30:55; 9. Harald Fiedler (Theisauer Hotlegs) 30:57; 10. Florian Bohmer (TSC Mainleus) 30:58; 11. Dietmar Grampp 31:09; 12. Andreas Maiwald (beide SGB Stadtsteinach) 31:17; 13. Volker Zeulner (Theisauer Hotlegs) 31:29; 14. Dieter Barnickel (TS Lichtenfels) 31:33; 15. Dieter Wolf (TV Weismain) 31:56; 16. Michael Wiesemann (TSC Mainleus) 31:57; 17. Thomas Lauterbach (ohne Verein) 32:07; 18. Michael Kunz (SGB Stadtsteinach) 32:18; 19. Daniel Suffa (TSV Sonnefeld) 32:51; 20. Edi Mertens (TSC Mainleus) 33:09.

Damen: 1. Hannah Schricker 34:19; 2. Jutta Kratzel (beide SGB Stadtsteinach) 35:06; 3. Elke Schwarzmann (TS Bayreuth) 36:07; 4. Katrin Garber (TSV Sonnefeld) 36:30; 5. Maria Bayerlein (SGB Stadtsteinach) 36:38; 6. Heike Boß (Kulmbacher Bank) 37:38; 7. Elisabeth Herrgesell (LG Ludwigschorgast) 37:52; 8. Cornelia Kastner (SGB Stadtsteinach) 38:13; 9. Claudia Baldauf (Sparkasse Coburg-Lichtenfels) 40:25; 10. Lisa Herrmann (ohne Verein) 41:22.



Läufer-Lindwurm durch den Mainecker Forst. 208 Sportler nahmen den Walter-Richter-Lauf in Angriff, 31 gaben auf. Foto: Ralf Baumann